

Attraktiver und schneller layouts mit dem Goldenen Schnitt und anderen Proportionslehren

Goldener Schnitt

Ansprechende Gemälde oder Fotos

Goldener Schnitt

Göttliche Zahl Phi

Hilfsmittel Goldene Spirale

Abb. 1 Die Goldene Spirale repräsentiert das Goldene Verhältnis und ist ein in der Kunst beliebtes Hilfsmittel für gelungene Kompositionen.

Was ist der Goldene Schnitt?

Es gibt verschiedene Formate, die wir als ausgewogen wahrnehmen: z. B. die DIN-Formate mit dem Seitenverhältnis 5:7 oder das Seitenverhältnis 2:3, das häufig am Bildschirm oder für fotografische Formate verwendet wird.

Wenn Sie jedoch besonders harmonisch wirkende Gemälde oder Fotos betrachten, fragen Sie sich möglicherweise, warum ihre Komposition – abgesehen vom Seitenformat – so besonders ansprechend wirkt. In sehr vielen Fällen liegt es daran, dass der sogenannte Goldene Schnitt oder die Drittelregel auf das Bild angewandt wurden.

Goldenes Verhältnis

Auf jeder Fläche gibt es einen geheimnisvollen Punkt, von dem die meisten schon einmal gehört haben: den sogenannten Goldenen Schnitt. Dieser Punkt teilt die Entfernungen zwischen den Flächenrändern auf eine ganz bestimmte Weise, die dem Betrachter besonders harmonisch vorkommt. Diese Ränder sind nun alle unterschiedlich weit entfernt und stehen in einem besonderen Verhältnis zueinander.

Beim Goldenen Schnitt handelt es sich um ein Phänomen, bei dem ein bestimmtes Verhältnis – die sogenannte Goldene oder Göttliche Zahl Phi – zwischen zwei Zahlen oder zwei Größen besteht. Phi hat ungefähr den Wert 1,618. Phi ist dann erreicht, wenn sich der größere zum kleineren Teil verhält wie die Gesamtheit zum größeren Teil.

Goldene Spirale

Das Goldene Verhältnis wird häufig durch die Goldene Spirale dargestellt. Diese stellt bei Künstlern und Bildhauern ein beliebtes Hilfsmittel dar, um ästhetische Kompositionen zu erzielen. Auch Sie können die Goldene Spirale leicht für Ihre InDesign-Layouts verwenden, wie Sie in diesem Artikel noch sehen werden.

